

Pädagogisches Konzept der Eltern-Kind-Gruppen der Mitgliedseinrichtungen des Evangelischen Bildungswerkes Südschwaben (ebs).

In den Eltern-Kind-Gruppen treffen sich Mütter/Väter regelmäßig mit ihren Kindern. Die Gruppen arbeiten nach einem pädagogischen Konzept und sind Orte des sozialen, emotionalen und kognitiven Lernens.

Grundlage in den Eltern-Kind Gruppen ist das christliche Menschenbild, die Partizipation aller Beteiligten, die Wertschätzung und das Wohl des Kindes. Kinder lernen vor allem durch Nachahmung. So ist es wichtig, dass Eltern in der Gruppe Verantwortung übernehmen und sich Ihrer Rolle bewusst sind (z. B. beim Umgang mit Medien). Die Bedeutung des Spiels ist in den Gruppen ein wichtiger Bestandteil. Kinder lernen im Spiel ihre Welt begreifen und benötigen Bewegung in allen Spielformen. Kindern können dadurch einen Einklang von Geist, Körper und Seele erfahren. Eltern und Kinder erleben christliche Grundhaltung durch Rituale, den Umgang miteinander und die Offenheit für religiöse Themen.

In den Eltern-Kind-Gruppen wird ein wertvoller Lern- und Erfahrungsraum - mit einem niederschweligen Zugang - geschaffen.

Bewusst erleben Eltern und Kinder, dass die Kirchengemeinde vor Ort Räume zur Verfügung stellt. Die Raumnutzung ist kostenfrei und ermöglicht auch eine Beteiligung am Gemeindeleben. Eltern-Kind-Gruppen haben so auch Gestaltungs-spiel-räume in der Kirchengemeinde, die sie nutzen können.

In den Gruppen wird die Elternrolle gestärkt, Kommunikationsfähigkeit gefördert, Begegnung ermöglicht und den Kindern erweiterte Erfahrungen mit Gleichaltrigen angeboten.

Die Eltern setzen sich auseinander und befassen sich

- mit Fragen der Erziehung allgemein (Entwicklung, Geschwisterbeziehungen, religiöse Erziehung, Festgestaltung oder Konfliktbewältigung)

Seite 2 von 2

- mit der Entwicklung und Begleitung ihrer Kinder (Sing-, Kreis und Fingerspiele, gestalterische Arbeiten, wertvolles Spielzeug, Umgang mit Bilderbüchern, richtige Ernährung sowie Gesundheitsfürsorge)
- mit dem gesellschaftlichen Umfeld (Familie und Gesellschaft, Friedens- und Umwelterziehung).

Die Auswahl der Themen sollte auf die aktuellen Interessen und Bedürfnisse der Eltern und Kinder abgestimmt sein. Anbei einige konkrete Themenvorschläge, die in den Eltern-Kind-Gruppen -bei Bedarf- aufgegriffen werden können:

- Altersgemäße Entwicklung
- Geschwisterliebe/streit
- Altersgemäße Erziehung
- richtige Ernährung für Kinder
- Entwicklung des Sozialverhaltens
- Sauberkeitserziehung
- Förderung des frühkindlichen Spiels
- Schlafgewohnheiten des Kindes
- Förderung der Kreativität
- Unsicherheit im Erziehungsverhalten
- religiöse Kindererziehung
- Elternrolle lernen
- Gesundheit des Kleinkindes
- Feste feiern
- Betreuungsmöglichkeiten für Kleinkinder
- Nein sagen können
- „völlig“ erschöpft
- Rituale im Erziehungsalltag
- Kinderlieder singen
- Impfungen
- Sprachentwicklung und Auffälligkeiten
- Umgang mit (neuen) Medien
- Autonomie Phase (Trotzalter)